

Nachhaltige Wirkung des Religionsunterrichts – Tagung in Passau

Woran erinnern sich Menschen, wenn sie an ihren Religionsunterricht zurückdenken? Sind es überraschende Erkenntnisse, dichte Erlebnisse oder besondere Begegnungen? Diese Frage nach den Gesetzmäßigkeiten und didaktischen Ansätzen eines nachhaltigen Lernens im Religionsunterricht stand im Mittelpunkt der 13. Jahrestagung des internationalen Vereins für konstruktivistische Religionsdidaktik, die in diesem Jahr im Haus Spectrum Kirche in Passau in Präsenz stattfand; für weitere Interessenten aus dem deutschsprachigen Raum gab es die Möglichkeit einer digitalen Beteiligung. Prof. Dr. Matthias Proske (Köln) und Prof. Dr. Christian Kahrs (Dresden) trugen unterrichts- und erkenntnistheoretische Überlegungen vor, von denen aus genauer bestimmt werden kann, was man unter einem nachhaltigen Lernen „in Sachen Religion“ versteht. Dass die Ausprägung eines Religionsunterrichts zwischen Trägheit und Nachhaltigkeit wie auch in jedem anderen Fach deutlich von der Haltung und den Kompetenzen der Lehrkraft beeinflusst wird, veranschaulichte Prof. Dr. Hanna Roose (Bochum). Weitere Beiträge zur nachhaltigen Wirkung konkreter Praktiken und Akteure präsentierten Prof. Dr. Brieden (Wuppertal), Prof. Dr. Oliver Reis (Paderborn) mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Prof. Dr. Heidrun Dierk (Heidelberg) und Prof. Dr. Hans Mendl (Passau) zur Lehrendenperspektive, der Bedeutung von Erinnerung und Gedächtnis, von Wiederholungen, von Ritualen, Modellen eines selbstorganisierten Lernens und spezifischen Netzkarten in einem Religionsbuch. Auch Fragestellungen der Hochschuldidaktik wurden reflektiert. Alle Beiträge der Tagung sowie weitere werden im Herbst im 13. Jahrbuch für konstruktivistische Religionsdidaktik (LUSA-Verlag Babenhausen) nachzulesen sein. Im Vorfeld der Tagung bot Dr. Rudolf Sitzberger, Akademischer Oberrat am Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts der Universität Passau, eine thematische Führung durch Passau und durch die lehrstuhleigene „Lernwerkstatt Religionsunterricht“ an, die sehr gut angenommen wurde und auf eine sehr positive Resonanz stieß. Im Rahmen der Tagung fand auch die Vereinssitzung des Trägervereins „Verein für Konstruktivismus in Theologie und Religionsdidaktik e.V.“ statt. Bei den Wahlen wurde die Vereinsführung wiedergewählt: als Vorsitzender Prof. Dr. Hans Mendl (Passau) und als weitere Mitglieder des Vorstands Prof. Dr. Oliver Reis (Paderborn) und Prof. Dr. Hanna Roose (Bochum).



Vorstand des Vereins und Herausgeber des Jahrbuchs, von links: Prof. Dr. Hans Mendl, Prof. Dr. Hannah Roose, Prof. Dr. Norbert Brieden und Prof. Dr. Oliver Reis.

Foto: Rudolf Sitzberger